



Stadt Boizenburg/Elbe

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport

Sitzungstermin: **Dienstag, den 10.09.2013**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **20:30 Uhr**

Ort, Raum: **Kita "Haus Sonnenschein", Th.- Körner- Str.
anschl. ca. 19.00 Uhr Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **SKS/004/2013**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gudrun Dyrba

Stadtvertreter/in

Herr Dirk Bönning

Frau Angela Hartmann

Herr Hans-Georg Hartmann

Herr Sven Thiel

sachkundige/r Einwohner/in

Frau Hannelore Basedow

Verwaltung

Frau Heike Krause

Herr Jörn Pamperin

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Frau Christiane Claußen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2** Besichtigung des Hortes "Haus Sonnenschein" mit der Kita- Leiterin
- 3** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 4** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 5** Genehmigung der Tagesordnung
- 6** Genehmigung der Niederschrift vom 28.05.2013
- 7** Vorstellung der neuen Schulleiterin der GS "L.- Reinhard"
- 8** Bericht der Verwaltung
- 9** Anfragen und Mitteilungen
- 10** Einwohnerfragestunde
- 11** Bericht über Stand Skater- Anlage
- 12** Begehung der Spielplätze der Stadt Boizenburg/Elbe 2013
- 13** Jugendfreizeithaus "Luna", Dr.Alexander Str. 21 A: Mängel Elektroinstallation
- 14** Sachstandsbericht Auslastung Kindertagesstätten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende

Die Sitzung wurde durch die Vorsitzende um 18.30 Uhr eröffnet.

zu 2 Besichtigung des Hortes "Haus Sonnenschein" mit der Kita- Leiterin

Die Ausschussmitglieder wurden durch Frau Missal durch die Einrichtung geführt. Sie erklärte die Angebote für die betreuten Kinder und den Tagesablauf. Außerdem erläuterte sie die Gestaltung der Zusammenarbeit mit den Eltern und den Mitarbeitern des IB.

zu 3 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellte mit 6 anwesenden Mitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

zu 5 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Pamperin beantragte den TOP 13 zu streichen.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0

zu 6 Genehmigung der Niederschrift vom 28.05.2013

Die Niederschrift wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0

zu 7 Vorstellung der neuen Schulleiterin der GS "L.- Reinhard"

Frau Schilling gab einen kurzen Einblick in ihren beruflichen Werdegang. Ein besonderes Augenmerk wird sie bei der Arbeit auf die Weiterführung der Inklusion legen. Sie hob das angenehme Arbeitsklima an der Grundschule hervor. Frau Dyrba bedankte sich bei Frau Schilling für ihr Erscheinen.

zu 8 Bericht der Verwaltung

Herr Pamperin informierte darüber, dass die Genehmigung für den Haushalt 2013 vorliegt. Einige Maßnahmen, z.B. die Sanierungsmaßnahmen am Museumsgebäude können durch die späte Genehmigung nicht mehr in diesem Jahr umgesetzt werden.

Mit dem neuen Schuljahr wurden 229 Kinder an der Ludwig-Reinhard-Grundschule und 176 Kinder an der Grundschule an den Eichen eingeschult.

Bei der am 04.07.2013 neu beschlossenen Gebührensatzung der Bibliothek wurden bei der Prüfung durch den Landkreis formale Mängel festgestellt. Die Überarbeitung der Gebührensatzung soll in diesem Zusammenhang gleich mit einer Überarbeitung der Benutzungssatzung der Bibliothek verbunden werden. Diese soll dann auf der nächsten Sitzung der Stadtvertretung beschlossen werden.

Im Bereich Wohngeld ist seit August der sog. Datenabgleich angelaufen. Dadurch soll ein eventueller Wohngeldmissbrauch aufgedeckt und ggf. geahndet werden können.

Seit dem 01.08.2013 besteht in M/V ein Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz. Der neue Betreuungsschlüssel im Kindergarten liegt bei 1:16.

Das LAP- Projekt wurde durch den Bund für 2014 verlängert und wieder 90 T € bereitgestellt. Der Sach- u. Ergebnisbericht wurde Anfang August termingerecht an die Regiestelle geschickt,

Eine Fortbildung für Träger u. Vereine zum Thema „Fit für Förderprojekte“ findet am 5./12.09.2013 in Boizenburg (Rathaussaal) statt.

Die Jahresversammlung ist am 21.09.2013 von 14.00 – 16.00 Uhr am Hafen.

Gleichzeitig wird das Theaterfloß der Kulturkate eingeweiht. Es stellen sich die Träger, die LAP Mittel bekommen haben vor. Die Veranstaltung ist öffentlich und alle sind herzlich eingeladen.

In Vorbereitung ist eine Broschüre über alle LAP Projekte im Zeitraum 2011 – 2013.

Bisher gibt es positive Rückmeldungen über die laufenden LAP Projekte Boizenburg – Lübtheen von der Landeskoordinierungsstelle, von der Regiestelle in Schleife sowie von Gsub (Verein, der die LAP Coaches betreut).

An der Tarnow- Schule besteht seit der Sitzung des Hauptausschusses am 19.08.2013 ein Baustopp beim Neubau der Essensausgabe, da die geplanten Mittel wahrscheinlich deutlich überschritten werden. Mit Beginn des neuen Schuljahres gibt es zwei Ausgabestellen, wodurch eine Verbesserung der Situation erreicht werden konnte. Allerdings hat sich der Portionspreis von 2,20 € auf 2,40 € erhöht.

Die Planungen für den Haushalt 2014 laufen. Es wird eine Investitionskreditaufnahme für den geplanten Kanalbau in den Ortsteilen notwendig sein.

zu 9 Anfragen und Mitteilungen

Frau Hartmann regt an zu prüfen, ob für die Schwimmbadsaison 2014 die Ausgabe von Tageskarten möglich ist. Zurzeit muss man 2 x den Eintrittspreis bezahlen, wenn man das Bad am Vor- und Nachmittag besucht.

Herr Hartmann und Frau Basedow schilderten ein Problem einer alleinerziehenden Mutter. Ihr Kind besucht den DRK- Kindergarten, der um 6.00 Uhr öffnet. Arbeitszeitbeginn bei der Fa. Sweet -Tec ist aber ebenfalls um 6.00 Uhr. Herr Pamperin sagte ein Gespräch mit der Leiterin der Einrichtung zu, um hierüber zu sprechen.

Frau Dyrba wies darauf hin, dass es erforderlich ist, in der neuen AWO- Einrichtung auch Plätze für förderbedürftige Kinder bereitzustellen.

An Herrn Thiel wurde herangetragen, dass am Wochenende des Tages zum offenen Denkmal das Toilettenhaus wegen laufenden Wassers nicht nutzbar war. Das konnte durch Frau Krause nicht bestätigt werden, da von den Hauptnutzern des Mittelaltermarktes und vom Reinigungspersonal der Stadt keine solche Mitteilung vorlag.

Frau Hartmann sprach an, dass die Hortkinder des ASB sich zumindest zeitweise unbeaufsichtigt auf dem Gelände der Grundschule aufhalten. Es muss geklärt werden, welche Flächen der Hort zu welchen Zeiten nutzen kann (u.a. wegen Reinigung, Sporthallennutzung usw.). Herr Pamperin leitet das Problem an den Bereich Liegenschaften weiter.

zu 10 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Anfragen vor.

zu 11 Bericht über Stand Skater- Anlage

Nach der Darlegung des Anliegens zum Bau einer Skateranlage in der letzten SKS-Sitzung hat die Jugendgruppe Unterschriften auf dem Markt gesammelt. Weiterhin waren sie in der Bürgersprechstunde von Frau Dräger. Die Recherchen von Herrn Pamperin haben ergeben, dass die Skateranlagen in Hagenow und in Ludwigslust bis zu 90 % mit Fördermitteln finanziert wurden (Konversionsmittel). Die kleinere Anlage in Lübbtheen wurde aus Eigenmitteln gebaut. Probleme ergeben sich in beiden Städten auskunftsgemäß durch Glasbruch, der ständig beseitigt werden muss um eine sichere Nutzung zu gewährleisten. Reparaturbedarf steht meist nach einer 15jährigen Nutzungszeit an, abhängig von den verwendeten Materialien (Vollbeton, Hartholz...)

Nach der Ideenskizze der Jugendlichen wird eine Fläche von 22 m X 26 m benötigt. Eine Bauvoranfrage beim Landkreis ist erforderlich. Die einzelnen Elemente kosten

zusammen ca. 30 T € und 35 T € müssen für die Aufbereitung des Untergrundes / Betonierung veranschlagt werden.

Frau Hartmann sprach sich dafür aus, die Fläche nicht zu verkleinern aber u.U. an der Anzahl der Elemente Abstriche zu machen. Für Vertreter dieser Altersgruppe wird in Boizenburg bisher zu wenig geleistet.

Herr Thiel regte an, den Unternehmer Jürgen Baumgarten als Förderer dieses Projektes zu gewinnen. Herr Pamperin berichtete, dass kommunale Projekte z.B. von der „Aktion Mensch“ und der ARD-Fernsehlottterie nicht gefördert werden. Perspektivisch wäre die Integration eines Spielplatzes denkbar, sodass der Platz von allen Altersgruppen genutzt werden kann. Das begrüßte auch Frau Dyrba, die auf das Beispiel des Generationenspielplatzes in Stiepelse hinwies.

Herr Hartmann meldete Bedenken an, weil nichts über die zukünftige Auslastung einer so teuren Anlage bekannt ist und es auch noch viele andere Objekte gibt, die mit diesem Geld umgesetzt werden könnten, wie z.B. die Sanitäranlagen auf dem Aufbau- Sportplatz.

Der SKS- Ausschuss empfiehlt, dass die Verwaltung eine Beschlussvorlage zur nächsten StVV zum Bau einer Skateranlage erarbeitet, in der vorgelegten Variante zu Gesamtkosten von 65 T € und einer Alternative mit den Elementen 1, 5 und 3.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0

**zu 12 Begehung der Spielplätze der Stadt Boizenburg/Elbe 2013
Vorlage: 134/13/10**

Die von der Verwaltung zusammengestellte Begehungsliste wird besprochen.

Herr Hartmann merkte positiv an, dass der Bauhof schnell auf Reparaturhinweise reagiert und gemeldete Mängel beseitigt wurden.

Frau Hartmann sieht einen deutlichen Unterschied zwischen den Spielplätzen, die von der AWG gepflegt werden und den städtischen Plätzen. Die von der AWG sind liebevoller gestaltet und besser gepflegt.

Frau Hartmann möchte den Termin für den Heckenschnitt am Sandberg und am Buchenweg benannt haben.

Frau Dyrba wies ergänzend zum Platz an der Albrechtschen Wiese darauf hin, dass dort extrem viele Zigarettenskippen herumlagen und Beeinträchtigungen durch den frei laufenden Hund eines Anwohners vorliegen.

**zu 13 Jugendfreizeithaus "Luna", Dr.Alexander Str. 21 A: Mängel Elektroinstallation
Vorlage: 135/13/30**

Die Vorlage wurde von der TO abgesetzt.

zu 14 Sachstandsbericht Auslastung Kindertagesstätten

Stichtag für die Erhebungen war der 15. August. Es bestehen insbesondere Engpässe bei den Hortplätzen. Das Problem wird wahrscheinlich mit dem AWO-Neubau gelöst.

Durch die fehlende Abstimmung der Träger kommt es zu vielen Doppelanmeldungen in unterschiedlichen Einrichtungen. Dadurch wird die Bedarfsplanung erheblich erschwert.

Die Entscheidungsgewalt über die Aufnahme / Platzvergabe liegt allein beim Träger.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.07.22

Heike Krause
Protokollführer/in

Ausschussvorsitzende/r